

**Bericht von der 17. Günther-Stiller-Gedächtnis-Verbandsschweißprüfung
am 22.09.2019 im Revier Hagenow über 20 und 40 Std. Fährten
um den Günther-Stiller-Gedächtniswanderpreis der LG Nordmark**

Prüfungsleiter : Jürgen Ollick, VR-Nr.:3401-0006
Richter Sonja Junge VR-Nr.:3401-0038
Dieter Schupetta VR-Nr.: 3401-0045
und andere Verbandsrichter

Bei sonnigem Herbstwetter traten 11 Gespanne verschiedener Rassen zu der Prüfung an.

Der JSpK e.V. war mit 2 Hunden der Rasse English Springer Spaniel vertreten. Beide Hunde kamen in den 1. Preis

Sw I. Prüfungssieger über die 40 Std. Fährteurde das Gespann Roberto Dubberstein mit seiner Hündin Euphorya aus dem Illerwinkel .

Preis Sw/I

ESSH Euphorya aus dem Illerwinkel, gew.:28.05.2015, ZB-Nr.: 0257/15J

English Springer Spaniel, br-w

Führer: Roberto Dubberstein, 23879 Mölln

Der Führer wurde um 9.15 Uhr von Herrn Ollick eingewiesen. Die Fährte wurde gelegt am Freitag ab 15 Uhr. Das Gespann begann um 9.20 Uhr den Anschluss im markierten Quadrat zu suchen. Bereits nach 2 Minuten wurde der Anschluss gefunden.

Das Gespann zeigte dann eine absolut sichere und zügige Arbeit. Besonders hervorzuheben ist der Finderwille der Hündin. Der Führer meldete 8x Schweiß, beide Wundbetten und 2 Verweiserpunkte. Die Hündin hat bei den Haken immer selbstständig die anderen Möglichkeiten kontrolliert, selbstständig verworfen und ist dann der Fährte gefolgt. Bereits um 9.38 Uhr kam das Gespann zum Stück.

Preis Sw I

ESSR Beau Brandon vom Eschenweg, gew. 27.12.2014, ZB-Nr. 0592/14,

Englisch Springer Spaniel, br-w

Führer: Sandra Freudeberg, 57080 Siegen

Nach Einweisung findet der Hund um 12:00 Uhr nach 4 minütiger Versuche den Anschluss und nimmt die Fährte nach gründlicher Untersuchung auf.

Als die Führerin unsicher wird, nimmt sie den Hund zurück zum Anschs und setzt neu an. Der Hund nimmt die Fährte auf und folgt wieder der selben Richtung. Der Hund arbeitet die Fährte sicher und in ruhiger Manier. Er weicht ständig nach links und rechts von der Fährte ab, bleibt aber immer im 5-10m Bereich und korrigiert sich selbst – die Führerin kann deshalb auch 15x Schweiß, 5 Verweiserpunkte und beide Wundbetten melden. Um 13 Uhr findet der Hund in sicherer und ruhiger Gangart zum Stück.